Institut für Prozessarbeit

Psychotherapie Coaching & Beratung Konfliktarbeit

DLG Modul G Seminar 7 / Nähe und Distanz - Sinnlichkeit und Sexualität in beraterischen und therapeutischen Kontexten

Datum 01.11.2019 - 17:45 Uhr bis 03.11.2019 - 17:00 Uhr

Ort

Institut für Prozessarbeit
Binzstrasse 9, 1.Stock
8045 Zürich

Arbeit mit Paaren und Gruppen

Vertiefung: Umgang mit Sinnlichkeit, Erotik und Sexualität in Beratung und Therapie (Multiple Rollen, Intimität)

Das Seminar ist offen für alle interessierte Menschen, die professionell in Coaching, Beratung und Therapie tätig sind sowie für StudentInnen des Instituts für Prozessarbeit.
Bindung ist Voraussetzung, Beziehung das Gefäss, wo normale Entwicklung stattfindet. Die Säuglingsforschung zeigt, wie die menschlichen Motivationen nach Bindung, Zugehörigkeit und Autonomie in der normalen Entwicklung erfüllt oder frustriert werden und in unterschiedlichen Bindungstypen resultieren. Die Neurobiologie ergänzt dieses Beziehungs-wissen um neuronale Korrelate. In diesem Seminar richten wir unsere Aufmerksamkeit als Berater*in und Therapeut*in auf das Beziehungsgeschehen im Hier und Jetzt und erforschen in den gegenwärtigen Schwierigkeiten alte Konflikte und zukünftige Wachstumspotentiale.

C.G. Jung beschrieb das Zusammensein als ‚gemeinsames Bad', als Feld, wo unter der Oberfläche des rationalen Diskurses unbewusste Tendenzen, Träume und Sehnsüchte miteinander kommunizieren. Es sind diese subtilen nicht-verbalen Körper-zu-KörperProzesse, die wir entfalten und therapeutisch nutzbar machen wollen. In ihnen offenbart sich das lebendige Unbewusste. Dieser ‚heilige' Raum verdient natürlicherweise Schutz und Vertraulichkeit. Wünsche nach Nähe und Intimität, nach Distanz und Abwehr prägen ihn und deuten auf Wurzeln in frühen Erfahrungen. Sie können Tür und Tor für Grenzverletzungen

und Missbrauch öffnen und sind oft Grund von Therapieabbrüchen.

Zentral in diesem Seminar steht das Bewusstmachen eigener Bedürfnisse nach Nähe und Distanz, Sinnlichkeit und Sexualität an den Schnittstellen von Macht und Rangunterschieden. Wir sind als Berater*in, Coach und Psychotherapeut*in gefordert den Mut zu haben, auch schwierige Prozesse direkt anzusprechen. Themen des Seminars sind

- Wie spiegeln sich Beziehungsmuster und frühe Erfahrungen im Hier und Jetzt?
- Wie arbeiten wir mit Signalen von Nähe, Distanz, Sinnlichkeit und Sexualität als Prozessen im therapeutischen Geschehen?
- Übertragung, Gegenübertragung und Aufträumen und ihr Nutzen in Beratung und Therapie
- Rangunterschiede in Beziehung: wie navigieren wir diese Schnittstellen der Macht?

Leitung

Katja Skvortsova & Reini Hauser

Daten / Zeiten

Freitag, 17.45 - 20.45 Uhr
Samstag, 10.00 - 17.30 Uhr
Sonntag, 10.00 - 17.00 Uhr

Niveau

- Studierende des Diplomlehrgangs (Pflicht)
- Basislehrgang in Prozessarbeit (Wahl)
- Studierende der Prozessarbeit weltweit
- Weitere Interessierte, die therapeutisch/beraterisch tätig sind

Kosten

CHF
DLG Phase I & BLG CHF 500.00
DLG Phase II (in den Kurskosten inkludiert)
Externe Teilnehmende CHF 550.00

Euro
DLG Phase I & BLG Euro 416.65
DLG Phase II (in den Kurskosten inkludiert)
Externe Teilnehmende Euro 460.00

© Copyrights 2026 by Institut Prozessarbeit. https://www.institut-prozessarbeit.ch